

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jan Lehmann (SPD)

vom 06. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dezember 2021)

zum Thema:

S-Bahnausfall durch Impfmuffel?

und **Antwort** vom 17. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Jan Lehmann (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10327
vom 6. Dezember 2021
über S-Bahnausfall durch Impfmuffel?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die S-Bahn Berlin GmbH (S-Bahn) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie hoch ist der Krankenstand bei den Triebfahrzeugführern im November und Dezember 2021 im Vergleich zu den beiden Vorjahresmonaten und zur Zeit der beiden Monate vor zwei Jahren?

Antwort zu Frage 1:

Die S-Bahn teilt hierzu mit:

„Der Krankenstand betrug im Jahr 2019 im November 8,4 % und 8,1 % im Folgemonat Dezember. Im Jahr 2020 betrug er im November 8,4 % und im Dezember 7,7 %. Im laufenden Jahr 2021 lag der Krankenstand im November bereits bei 9,0 %. Auch wenn der vergleichbare Wert für Dezember 2021 noch nicht vorliegt, steigt der Krankenstand des Fahrpersonals bereits deutlich seit Verschärfung der pandemischen Lage auf tagesaktuelle Werte von zeitweise über 14 %.“

Frage 2:

Wann begann der aktuelle Krankenstand signifikant anzuwachsen? Wann rechnet der Senat mit einem Rückgang?

Antwort zu Frage 2:

Die S-Bahn teilt hierzu mit:

„In der 2. Novemberhälfte 2021 konnte ein deutlicher Anstieg der täglichen Krankmeldungen beobachtet werden.“

Angesichts der unsicheren pandemischen Lage kann der Senat keine valide Aussage zum Rückgang des Krankenstandes bei der S-Bahn geben.

Frage 3:

Wie hoch ist die Impf- und Genesen-Quote bei der S-Bahn-Belegschaft sowie konkret beim Fahrpersonal?

Antwort zu Frage 3:

Die S-Bahn teilt hierzu mit:

„Mit Stand 10.12.2021 haben 81 % des Fahrpersonals ihren Status als geimpft oder genesen nachgewiesen, der Stand der S-Bahn-Belegschaft liegt bei 82 %.“

Frage 4:

Welche Einschränkungen sind durch die krankheitsbedingten Ausfälle bei der S5, der S7 und der Ringbahn zu erwarten?

Antwort zu Frage 4:

Die S-Bahn teilt hierzu mit:

„Auf der Ringbahn sowie auf der S7 sind keine strukturellen Einschränkungen zu erwarten. Auf der Linie S5 entfallen derzeit die Hauptverkehrszeit-Verstärker. Sobald die Personallage es wieder zulässt, werden diese Fahrten wieder in den Fahrplan aufgenommen.“

Frage 5:

Erhält ungeimpftes Personal der S-Bahn Berlin im Falle einer SARS-CoV19-Infektion eine Lohnfortzahlung?

Antwort zu Frage 5:

Ja, Arbeitgeber sind bei einer Erkrankung mit dem Sars-Cov-2-Virus, wie vom Fragesteller impliziert, weiterhin zur Lohnfortzahlung verpflichtet.

Frage 6:

Ist der Beantwortung vonseiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu Frage 6:

Nein.

Berlin, den 17.12.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz